

Anlage 1

Zweihundertvierundfünfzigste Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen

vom

Der Rat der Stadt Köln hat in seiner Sitzung am _____ aufgrund der §§ 2 und 8 Absatz 1 Satz 2 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (KAG NRW) vom 21. Oktober 1969 (GV NRW 1969, S. 712/SGV NRW 610) in Verbindung mit §§ 7 und 77 Absatz 1 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV NRW 1994, S. 666/SGV NRW 2023) und § 8 der Satzung der Stadt Köln über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen vom 28.02.2005 (ABl. Stadt Köln 2005, S. 116, 2010, S. 450, 2014, S. 119) - jeweils in der bei Erlass dieser Satzung geltenden Fassung - diese Satzung beschlossen:

§ 1

Für die in den nachstehend aufgeführten Straßen vorgesehenen straßenbaulichen Maßnahmen werden gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen vom 28.02.2005 folgende Festlegungen getroffen:

1. Rehorststraße - Hauptzug (Stadtbezirk 4)

in dem Straßenabschnitt

von Baadenberger Straße
bis Arnimstraße

Anliegerstraße gemäß § 3 Absatz 2 Ziffer 1

Erneuerung der Fahrbahn durch Einbau einer Asphaltdeckschicht auf Asphalttragschicht, Erneuerung der Rinnenführung, Ein- und Umbau von Straßenabläufen sowie Erneuerung von Bordsteinen in Teilbereichen.

Erneuerung des südlichen Gehweges durch Einbau von Platten bzw. Pflaster auf Schottertragschicht sowie Erneuerung der Bordsteine.

2. Rehorststraße - Nebenzug (Stadtbezirk 4)

in dem Straßenabschnitt

von Rehorststr. 1 bzw. 11
bis Ossendorfer Straße

Anliegerstraße gemäß § 3 Absatz 2 Ziffer 1

Herstellung einer niveaugleichen Mischverkehrsfläche durch Einbau von Betonpflaster auf Schottertragschicht, Herstellung einer Betonpflasterrinne, Ein- und Umbau von Straßenabläufen sowie Einbau von Bordsteinen.

3. Longericher Straße **(Stadtbezirk 5)**

in dem Straßenabschnitt

von Schiefersburger Weg
bis Am Bilderstöckchen

Haupterschließungsstraße gemäß § 3 Absatz 2 Ziffer 2

Herstellung eines kombinierten Geh- und Radweges auf der Westseite durch Einbau von Platten bzw. Pflaster auf Schottertragschicht sowie Einbau von Bordsteinen.

4. Theodor-Körner-Straße/Heinrich-von-Kleist-Straße/Schillerstraße **(Stadtbezirk 7)**

in dem Straßenabschnitt

von Max-von-Schenkendorf-Straße
bis Max-von-Schenkendorf-Straße

Anliegerstraße gemäß § 3 Absatz 2 Ziffer 1

Erneuerung und Verbesserung der Straßenbeleuchtung durch Aufstellen neuer Straßenleuchten mit höherer Leuchtkraft sowie zusätzlicher Straßenleuchten.

§ 2

Die 232. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln (vom 28.02.2005) über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG für straßenbauliche Maßnahmen vom 21.08.2013 (Amtsblatt der Stadt Köln 2013, S. 565, 2014, S. 1028, 2015, S. 261) wird wie folgt geändert:

§ 4 wird ersatzlos gestrichen.

§ 3

Die 251. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln (vom 28.02.2005) über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen vom 05.07.2016 (Amtsblatt der Stadt Köln 2016, S. 281) wird wie folgt geändert:

In **§ 1 Ziffer 4**

Rottdamer Straße/Delfter Straße/Leidener Straße **(Stadtbezirk 5)**

wird der Maßnahmentext durch einen Satz 2

„Erneuerung der Straßenbeleuchtung durch Aufstellen neuer Straßenleuchten.“
erweitert.

§ 4

Diese Satzung tritt wie folgt in Kraft:

§ 1 Ziffern 1 bis 3 treten rückwirkend zum **01.08.2016** in Kraft.

§ 1 Ziffer 4 tritt rückwirkend zum **01.05.2016** in Kraft.

§ 2 tritt rückwirkend zum **01.04.2012** in Kraft.

§ 3 tritt rückwirkend zum **01.03.2016** in Kraft.